

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	19
1. Der verspätete Erfolg eines amerikanischen „Exportschlagers“? – Zwei Perspektiven auf die öffentlichen Anhörungen im Bundestag	21
2. Untersuchungsrahmen	29
2.1 Rechtliche Grundlagen öffentlicher Anhörungen in der GO BT	29
2.2 Die Entwicklung öffentlicher Anhörungen seit 1951	34
2.3 Stand der Forschung	39
2.3.1 Öffentliche Anhörungen im Deutschen Bundestag	39
2.3.2 Hearings im U.S.-Kongress	52
2.3.3 Anhörungen und verwandte Einrichtungen in anderen Ländern	61
2.3.4 Zwischenfazit, Forschungsfrage und Anlage der Arbeit	69
3. Theoretischer Rahmen: Funktionale Analyse des Anhörungsinstruments und Leitfragen	75
3.1 Kataloge von Parlamentsfunktionen	75
3.1.1 Ideengeschichtliche Vorbilder von Parlamentsfunktionen	76
3.1.2 Moderne Erweiterungen und ihre Bedeutung für die öffentlichen Anhörungen	79
3.2 Soziologische Betrachtungen einer funktionalen Analyse	83
3.3 Theoretisches Modell der Anhörungsfunktionen	86
3.3.1 Informationsfunktion	92
a) Externer Sachverstand für die Gesetzesberatung	92
b) Expertenwissen in nicht-legislativen Anhörungen	96

3.3.2	Parlamentarische Kontrollfunktion	98
a)	Begleitende Kontrolle des Gesetzentwurfs	100
b)	Anhörungen zu Anträgen – Ausweis parlamentarischer Kontrolle?	101
c)	Kontrolle durch Anhörungen im Wege der Selbstbefassung	103
3.3.3	Kommunikationsfunktion	104
a)	Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit	106
b)	Aufnahme und Berücksichtigung von gesellschaftlichen Präferenzen	109
3.4	Übersicht: Leitfragen der Arbeit	112
4.	Methodische Vorgehensweise der Untersuchung	115
5.	Methodik der Vollerhebung öffentlicher Anhörungen	117
5.1	Untersuchungszeitraum	117
5.2	Untersuchungsgegenstände und Quellen	119
5.2.1	Nutzungszahlen und zeitlicher Umfang	119
5.2.2	Typen von eingeladenen Sachverständigen	120
5.2.3	Beratungsgegenstände	132
6.	Empirische Analyse Teil I: Vollerhebung öffentlicher Anhörungen	135
6.1	Die Ausgestaltung öffentlicher Anhörungen in der Praxis	135
6.1.1	Der Regelfall: Öffentliche Anhörungen	135
6.1.2	Öffentliche Fach- und Expertengespräche	137
6.1.3	Notwendigkeit eines funktionalen Anhörungsbegriffs	141
6.2	Die Nutzung öffentlicher Anhörungen	143
6.3	Entwicklung des Zeitvolumens öffentlicher Anhörungen	150
6.4	Typen von Sachverständigen in öffentlichen Anhörungen	159
6.4.1	Entwicklungen im Zeitverlauf	159
6.4.2	Externer Sachverstand in einzelnen Ausschüssen	161
6.4.3	Rückschlüsse und Erkenntnisse für die Funktionen öffentlicher Anhörungen	168

6.5	Legislativ-Anhörungen und nicht-legislative Anhörungen im Zeitverlauf	170
6.6	Nicht-legislative Anhörungen im Überblick	177
6.6.1	Anhörungen zu Oppositionsanträgen	186
6.6.2	Anhörungen und Selbstbefassungsrecht	191
6.6.3	Anhörungen zu Berichten der Bundesregierung	199
6.7	Zwischenbilanz	201
6.7.1	Merkmale einer veränderten Anhörungspraxis	201
6.7.2	Bedeutung der Ergebnisse für die Anhörungsfunktionen	203
6.7.3	Fokus für die weitere Untersuchung	204
7.	Methodik für die Fallstudien	205
7.1	Vergleichende Einzelfallstudien	205
7.2	Auswahlverfahren für die Fallstudien	208
7.2.1	Auswahl von Fachausschüssen	208
7.2.2	Maximale Varianz der Einzelfälle	213
7.2.3	Fokus auf öffentliche Anhörungen in der 19. WP	214
7.3	Kriterien für die Auswahl der Fallstudien	216
7.3.1	Auswahlkriterien	216
7.3.2	Zugang zu relevanten Dokumenten	218
7.4	Ausgewählte Vorlagen und Themen öffentlicher Anhörungen	222
7.5	Analyseschritte der Fallstudien und Operationalisierung	223
7.6	Triangulation der Datenerhebung und Methoden der Datenanalyse	226
7.6.1	Parlamentaria und Sekundärquellen	226
7.6.2	Experteninterviews	231
	a) Entwicklung eines Gesprächsleitfadens	232
	b) Auswahl von Gesprächspartnern	234
	c) Vorbereitung und Durchführung der Befragungen	237
	d) Auswertung der Interviews	239

8. Empirische Analyse Teil II: Fallstudien	243
8.1 Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten	243
8.1.1 Vorparlamentarische Phase und erste Beratung im Bundestag	243
8.1.2 Ausschussphase und öffentliche Anhörung	247
a) Vorbereitung	247
b) Durchführung	249
c) Nachbereitung und Beschlussempfehlung an das Plenum	256
8.1.3 Beschlussphase	258
8.1.4 Kaum Zugewinn an Informationen – Die Anhörung als Kontrollinstrument der Opposition	260
8.2 Neuregelung von Stromsteuerbefreiungen	263
8.2.1 Vorparlamentarische Phase und erste Beratung im Bundestag	263
8.2.2 Ausschussphase und öffentliche Anhörung	266
a) Vorbereitung	266
b) Durchführung	267
c) Nachbereitung und Beschlussempfehlung an das Plenum	276
8.2.3 Beschlussphase	277
8.2.4 Die Anhörung als Impulsgeber und zur Dokumentation von Reformbedarf im Energiebereich	279
8.3 Einführung einer Nachunternehmerhaftung in der Kurier-, Express- und Paketbranche	282
8.3.1 Vorparlamentarische Phase und erste Beratung im Bundestag	282
8.3.2 Ausschussphase und öffentliche Anhörung	286
a) Vorbereitung	286
b) Durchführung	287
c) Nachbereitung und Beschlussempfehlung an das Plenum	298
8.3.3 Beschlussphase	301
8.3.4 Die Anhörung als Ort aktiver Darstellungspolitik und zur Offenlegung von Gesetzesänderungen	302

8.4	Die Neuregelung zum erleichterten Abschuss von Wölfen	305
8.4.1	Vorparlamentarische Phase und erste Beratung im Bundestag	305
8.4.2	Ausschussphase und öffentliche Anhörung	309
a)	Vorbereitung	309
b)	Durchführung	311
c)	Nachbereitung und Beschlussempfehlung an das Plenum	318
8.4.3	Beschlussphase	321
8.4.4	Die Anhörung als Auslöser von Gesetzesänderungen und als Forum oppositioneller Kritik	323
8.5	Anträge zur Abschaffung von Sanktionen im Hartz-IV-System	326
8.5.1	Erste Beratung im Bundestag	326
8.5.2	Ausschussphase und öffentliche Anhörung	328
a)	Vorbereitung	328
b)	Durchführung	330
b)	Nachbereitung und Beschlussempfehlung an das Plenum	336
8.5.3	Beschlussphase	337
8.5.4	Die Anhörung zur öffentlichen Dokumentation hartnäckiger Oppositionsarbeit	338
8.6	Die Anhörung zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung	340
8.6.1	Ziele der Agenda 2030 und ihre politische Bedeutung	340
8.6.2	Ausschussphase und öffentliche Anhörung	342
a)	Vorbereitung	342
b)	Durchführung	344
c)	Nachbereitung	351
8.6.3	Die Anhörung als Ort aktiver Darstellungspolitik und begleitender Regierungskontrolle	352
9.	Fallstudien im Vergleich und Hypothesen zu den Anhörungsfunktionen	355
9.1	Informationsfunktion	356
9.1.1	Die Anhörung als Lieferant zusätzlicher Informationen	356
9.1.2	Zum Effekt von Ausschuss-Anhörungen auf den Gesetzentwurf	358

9.1.3 Die Anhörung zur Bestätigung bereits bekannter Positionen und Präferenzen	359
9.2 Kontrollfunktion	361
9.2.1 Kontrolle des Regierungsentwurfs durch die Opposition	361
9.2.2 Koalitionsinterne Kontrolle	363
9.2.3 Nicht-legislative Anhörungen – Potenziale für oppositionelle Regierungskontrolle	363
9.3 Kommunikationsfunktion	365
9.3.1 Argumentative Unterstützung für Inhalte und Positionen	365
9.3.2 Politikvermittlung und Profilierung in Ausschuss- Anhörungen	367
9.3.3 Zusätzliche Befunde für Darstellungspolitik mittels öffentlicher Anhörungen	368
9.4 Zusammenfassende Gesamteinschätzungen	370
10. Öffentliche Anhörungen im Verständnis der Abgeordneten – Evidenzen aus der Praxis	373
10.1 Vorbereitung von öffentlichen Anhörungen	373
10.2 Durchführung von öffentlichen Anhörungen	375
10.3 Nachbereitung von öffentlichen Anhörungen	381
10.4 Zufriedenheit mit dem Anhörungsinstrument und Reformperspektiven	384
11. Kernbefunde zu den Funktionen öffentlicher Anhörungen im politischen Prozess	389
12. Ausblick: Parlamente vor neuen Herausforderungen in unruhigen Zeiten für die repräsentative Demokratie	407
Anhang	411
Interviews	411
Gesprächsleitfaden	412
Literaturverzeichnis	417